Bombenfund in Koblenz: B49-Sperrung an der Pfaffendorfer Brücke

In Koblenz wird nächste Woche eine amerikanische Weltkriegsbombe entschärft. Details zur Sperrung und Lagebesprechung folgen.

Koblenz. In der Stadt Koblenz kam es heute zu einer kurzfristigen Sperrung der B49 an der Pfaffendorfer Brücke. Grund dafür war der unerwartete Fund einer amerikanischen Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg, die im Zuge von Bauarbeiten zum Neubau der Brücke entdeckt wurde. Für die Sicherheit der Bürger war es notwendig, die Brücke bis etwa 12:50 Uhr in beiden Fahrtrichtungen zu schließen, damit der Kampfmittelräumdienst die Situation eingehend prüfen konnte.

Der unerfreuliche Fund erinnert uns an die zahlreichen unverarbeiteten Überreste des Krieges, die bis heute in verschiedenen Teilen Deutschlands lauern. Solche Entschärfungen sind nicht nur Routine, sondern bringen auch eine gewisse Anspannung mit sich, da die genaue Art der Bombe unbekannt sein kann. Nach der Untersuchung des Kampfmittelräumdienstes wurde jedoch die Sperrung der Brücke wieder aufgehoben, und der Verkehr kann nun wieder normal fließen.

Geplante Entschärfung in der kommenden Woche

Für die kommenden Tage ist bereits eine Lagebesprechung geplant, in der die weiteren Schritte bezüglich der Bombenentschärfung abgestimmt werden sollen. Die

Entschärfung selbst ist für die nächste Woche angesetzt. Diese Maßnahmen sind dringend erforderlich, um die potentielle Gefahr, die von der nicht detonierten Bombe ausgeht, vollständig zu beseitigen.

Mit der Entschärfung solcher Munitionsteile beschäftigt sich in Deutschland der Kampfmittelräumdienst, der auf die Sicherstellung von Sicherheit und Ordnung in solchen Fällen spezialisiert ist. Anwohner sowie Verkehrsteilnehmer sollten sich darauf einstellen, dass es in der nächsten Woche zu erneuten Verkehrseinschränkungen kommen kann, um die Entschärfung sicher durchführen zu können.

Während der aktuellen Sperrung der B49 wurden die Verkehrsteilnehmer gebeten, den Bereich weiträumig zu umfahren. Solche Maßnahmen sind nicht nur für die Sicherheit der Menschen notwendig, sondern auch für die Effizienz der Arbeiten des Räumdienstes, der sich um die Gefahrenbeseitigung kümmert.

Die Entdeckung von Bomben aus dem Zweiten Weltkrieg, insbesondere in städtischen Gebieten, ist kein seltenes Phänomen in Deutschland. Oft treten diese unerwarteten Funde während Bautätigkeiten auf, was zeigt, wie wichtig sorgfältige Untersuchungen und Vorbereitungen bei der Sanierung oder dem Neubau von Gebäuden und Infrastrukturen sind.

- **Was ist passiert?** Eine amerikanische Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg wurde während von Bauarbeiten an der Pfaffendorfer Brücke entdeckt.
- **Wer war beteiligt?** Der Kampfmittelräumdienst hat die Untersuchung und die anschließende Räumung übernommen.
- **Wo war die Situation?** An der B49 in Koblenz, insbesondere an der Pfaffendorfer Brücke.
- **Wann fand es statt?** Heute, mit einer aktuellen Sperrung bis 12:50 Uhr.
- **Warum ist es wichtig?** Die Entschärfung der Bombe ist

erforderlich, um potenzielle Gefahren für die Öffentlichkeit auszuschließen.

Es bleibt abzuwarten, wann genau die Entschärfung stattfinden wird und welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um einen sicheren Ablauf zu gewährleisten. Anwohner und Autofahrer werden angehalten, aufmerksam zu bleiben und auf eventuelle Bekanntmachungen zu achten, die weitere Details zur Entschärfung und zu eventuellen Verkehrseinschränkungen enthalten könnten.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)